

dem französischen Krieg. — Sibben-Räthsel. — Anecdote. — Alte Liebe rostet nicht, oder die zwei Almerswinder Schulmeister in einer Person, von Josias Nordheim. — Altes Gold. — Räthsel. — Ummerstadter Streiche, von Josias Nordheim. — Das Testament, oder wie einmal ein Kluger einen Klügern gefunden hat, von Fr. Köf. — Nicht gerade höflich, aber doch verständlich. — Ebenfalls verständlich. — Räthsel, von W. D. von Horn. — Wie Strassburg wälsch und wieder deutsch ward, von E. Frommel. — Altes Gold.

**Bezugsbedingungen:**

25% Rabatt und auf 12 ein Freierempl.  
Bei Partien von mindestens 52/48 Exempl.  
33 1/3 % Rabatt.

Da wir auch bei nach und nach erfolgtem Bezug einer Partie die Rabatt-Differenz, sowie Freieremplare gutschreiben, machen wir besonders alle diejenigen Handlungen, deren Bedarf in den letzten Jahren nahezu diese Zahl erreicht hat, auf die leichte Gewinnung des größeren Vorteils wiederholt aufmerksam.

Gegen baar gelten die gleichen Bedingungen, jedoch nehmen wir Ende Januar alle nicht verkauften Exemplare gegen baar wieder zurück.

An alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, werden wir die Spinnstube auch dieses Jahr nach Maßstab des früheren Absatzes unverlangt senden.

Wir bitten um erneute recht thätige Verwendung und zeichnen

achtungsvoll  
Frankfurt a/M., 20. August 1871.  
J. D. Sauerländer's Verlag.

**Kiepert,  
europäische Türkei.  
2. Auflage.**

[26014.]

In unserm Commissions-Verlage erscheint demnächst:

**General-Karte**

von der

**Europäischen Türkei.**

Nach allen vorhandenen Originalkarten und itinerarischen

Hilfsmitteln

bearbeitet und gezeichnet

von

**Heinrich Kiepert.**

4 Blätter. Massstab 1 : 1,000,000.

Zweite

vollständig berichtigte Auflage.

Preis 3  $\text{M}$  ord., 2  $\text{M}$  7 1/2  $\text{Sg}$  netto.

Frei-Exemplare 12 + 1, baar 6 + 1.

= Aufgezogen in Mappe mit Preiserhöhung von 1  $\text{M}$  no. pro Exemplar. =

Der Verfasser hat seit Jahren für diese anerkannt sehr bedeutende Karte ein so umfassendes und wichtiges, ganze Theile derselben fast völlig umgestaltendes Material

gesammelt, dass bei der Verwerthung derselben die weitgreifenden Correcturen in den Kupferplatten nothwendig längere Zeit in Anspruch nehmen mussten. In seiner Gewissenhaftigkeit zog Professor Kiepert es daher vor, die in der ersten Auflage ihm nicht mehr genügende Karte während dieser Zeit ganz fehlen zu lassen und das Resultat seiner mühevollen und ausserordentlich genauen Arbeiten in der nunmehr vollendeten neuen Auflage niederzulegen. Nach dieser Umarbeitung bietet nun die längst mit Spannung erwartete Karte so viel Neues und Wichtiges, dass sie eines grossen Interesses und starker Nachfrage in den betreffenden Kreisen gewiss sein kann.

Die inzwischen eingegangenen festen Bestellungen sind sorgfältig gesammelt und bedarf es einer Wiederholung derselben nicht.

**Carte**

de

**l'Epire et de la Thessalie**

dessinée par

**H. Kiepert.**

2 Blätter. Massstab 1 : 500,000.

Preis 1  $\text{M}$  20  $\text{Sg}$  ord., 1  $\text{M}$  7 1/2  $\text{Sg}$  no.

Frei-Exemplare 12 + 1, baar 6 + 1.

Die Publication dieser ebenfalls sehr wichtigen Karte, auf welche wir namentlich die geehrten Handlungen im Auslande aufmerksam machen, war schon im vorigen Sommer beabsichtigt, wurde aber des ausbrechenden Krieges wegen verlagert. Seitdem ist dem Verfasser noch werthvolles Material zugegangen, welches selbstverständlich volle Berücksichtigung gefunden hat, dessen Benutzung aber die Ausgabe der Karte bis jetzt verzögern musste.

Wir versenden beide Karten nur auf Verlangen, bitten aber nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz mässig à cond. zu verlangen. Aufgezogene Exemplare nur fest!

Berlin, 21. August 1871.

**Dietrich Reimer**  
(Reimer & Hofer).

[26015.] Heute versandte folgendes Circular:  
Berlin, 28. August 1871.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich von:

**Schiller's Leben und Werke**

von

**Emil Palleste.**

2 Bände. 80 Bogen,

eine neue Classifier-Ausgabe, die fünfte seit dem ersten Erscheinen des Werkes, veranstaltete. Der Herr Verfasser hat dieselbe durchweg durchgesehen und vielfach verbessert.

Die bedeutende Absatzfähigkeit des Werkes und namentlich die Steigerung derselben seit der Herabsetzung des Preises auf Einen Thaler ist Ihnen bekannt. Ich habe daher auch für die neue Ausgabe diesen Preis beibehalten und soll dieselbe in 6 Lieferungen à 5  $\text{M}$  ausgegeben werden und zwar so, daß die erste am 15. Sep-

tember d. J. erscheint und regelmäßig alle 14 Tage eine solche versandt wird, so daß das Werk am 15. November vollständig erschienen sein wird.

Diese Art des Erscheinens sowie der ungemein billige Preis — Ein Thaler für ca. achtzig Druckbogen — werden dem Werke bei einiger Unterstützung Ihrerseits die weiteste Verbreitung eröffnen. Einer besonderen Anpreisung desselben kann ich mich Ihnen gegenüber wohl enthalten, nur an das Urtheil von Carl Goedeke:

„Die beste Biographie des Dichters.

Ich konnte dieselbe bei meiner Darstellung nicht mehr benutzen, finde aber bei nachträglicher Vergleichung, daß der letzteren Wesentliches nicht fehlt. P. faßt Schiller's Jugendentwicklung anders auf als ich.“

und an das in Schwab und Klüpfel's Wegweiser erlaube ich mir zu erinnern:

„Eine Biographie, welche die neu veröffentlichten und aufgefundenen Materialien zu Schiller's Lebensgeschichte fleißig benutzt und mit großer Liebe zum Gegenstand und schönem Talent der Darstellung verarbeitet. Es ist nicht eine kritische Nachlese, sondern eine neue Schöpfung aus einem Guß. Hier und da etwas zu rhetorisch.“

Zur Gewinnung von Subscribenten liefere ich Ihnen Lieferung 1. in beliebiger Anzahl à cond., die folgenden Lieferungen kann ich jedoch nur fest oder baar geben. Thätige Handlungen bin ich gern bereit noch besonders zu unterstützen und wollen sich solche deshalb gef. direct mit mir in Verbindung setzen.

Da die erste Lieferung, wie bemerkt, schon am 15. September erscheint, so bitte ich, mit Ihre Bestellungen gef. umgehend zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Franz Dunder.**

[26016.] Zu dem demnächst zur Versendung kommenden:

**Bademecum**

**des praktischen Chemikers.**

Ein Hand- und Hilfsbuch bei den Arbeiten

im Laboratoriu und in chemischen Fabriken

zum Gebrauche für Apotheker, Brauer, Brenner etc.

Zusammengestellt

von

**Dr. Gustav Hepp.**

(Erscheint in 4—5 monatlichen Lieferungen in 8. à 15  $\text{N}^{\circ}$ .)

habe ich zum Vertheilen aus der Hand einen (gratis) Prospect (gratis)

drucken lassen, welcher neben dem handlichen Taschenformate das Inhaltsverzeichnis veranschaulicht. Für auswärtige Kunden wird dieser Prospect genügen, um zu ersehen, ob das Werk den Erwartungen entspricht und die Anschaffung desselben begehrenswerth erscheint. Da ich vorläufig davon nur eine verhältnismäßig kleine Auflage habe abziehen lassen, so bitte ich, nur so viele Exemplare zu bestellen, als Sie wirklich mit Aussicht auf Erfolg verwenden können; doch nehme ich auch gern Vorschläge an für erprobliches Beilegen bei analogen Journalen und dergleichen Erscheinungen.

Leipzig.

**Ch. C. Kollmann.**